

# Alles anders auf der Erde

ILMENAU – „Auf der Erde ist alles anders“, heißt der Film der Trickfilmgruppe des Kinder-Medien-Camps. Das ist am gestrigen Freitag mit einer Präsentation zu Ende gegangen. Der Trickfilm wird aber im Kinderkanal ki.ka gezeigt. „Am meisten Spaß gemacht hat es, den Ton aufzunehmen“, erzählt Johanna-Maria Rothaug. Sie ist sogar aus Salzburg in Bayern zum Medien-Camp gekommen.

Eine Woche haben die Kinder zusammen mit ihren Betreuern und den Workshopleitern der Projektgruppe kibi gebastelt. Die fünf Gruppen Hörspiel, Film und Fernsehen, Internet, Zeitung und Trickfilm haben am Ende den Eltern ihre Produktion im großen Hörsaal der TU zeigen

und vorspielen dürfen, bevor sie ihre Urkunden bekamen. Und so konnte auch Johanna ihrer Mutter den Trickfilm schon mal zeigen, bei dem sie den Vater gesprochen hat: „Wir hatten nur einen Jungen und der war schon der Dieb“, erklärt sie.

Das Oberthema war Risikoverhalten. Klingt trocken, was die Kinder daraus gemacht haben, war es aber nicht. Im Hörspiel erzählen die fünf Kinder die Geschichte von Kids, die Zeugen eines Verbrechens werden und sich auf die Suche nach dem Täter machen. Betreuer Sebastian Trepesch bastelte bis nachts um drei an „den Resten“ der ersten und bislang einzigen „Medienklecks“-Ausgabe und bekennt: „Ich war am Abend immer ziem-

lich geschafft.“ Den anderen Betreuern ging's ähnlich und so bedankten sich die Kinder artig für die Geduld und die guten Nerven ihrer Workshopleiter und der Betreuer vom Kreisjugendring Ilmkreis.

Gearbeitet haben die Kinder allerdings sehr selbstständig und Organisatorin Katrin Kehler von kibi konnte resümieren: „Wir sind absolut positiv überrascht. Die Kinder haben sich selbst in ihrem Engagement übertroffen.“ Ob es eine Neuauflage des Kinder-Medien-Camps gibt, ist noch nicht klar, denn der Aufwand ist enorm. Wann der Trickfilm zu sehen ist, steht noch nicht fest, ist aber auf der Homepage des Projekts nachzulesen ■ [www.kibi.de.gg](http://www.kibi.de.gg) duc